

Anonym

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen. Schulkonzepte als Gelingensfaktor

Eine qualitative Untersuchung ausgezeichneter Konzepte

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2020 GRIN Verlag
ISBN: 9783346318053

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/976938>

Anonym

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen. Schulkonzepte als Gelingensfaktor

Eine qualitative Untersuchung ausgezeichneter Konzepte

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Schulkonzepte als Gelingensfaktor für die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Eine qualitative Untersuchung ausgezeichneter Konzepte

Masterarbeit im Studiengang:

„M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik“

Fach: **Pädagogik und Didaktik zur Förderung
der emotionalen und sozialen Entwicklung**

5.2.6	<i>Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner</i>	54
5.2.7	<i>Schule als lernende Institution</i>	55
5.3	ERICH KÄSTNER SCHULE HAMBURG	56
5.3.1	<i>Überblick ausgewählter Inhalte des Schulkonzeptes</i>	58
5.3.2	<i>Leistung</i>	59
5.3.3	<i>Umgang mit Vielfalt</i>	60
5.3.4	<i>Unterrichtsqualität</i>	61
5.3.5	<i>Verantwortung</i>	62
5.3.6	<i>Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner</i>	63
5.3.7	<i>Schule als lernende Institution</i>	64
5.4	ZUSAMMENFASSENDE VERGLEICH DER SCHULKONZEPTE	66
6	FAZIT UND AUSBLICK	72
	LITERATURVERZEICHNIS	74

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ausgewählt Inhalte des Schulkonzeptes der Waldschule Flensburg	43
Tabelle 2: Ausgewählte Inhalte des Schulkonzeptes der Kettelerschule Bonn.....	50
Tabelle 3: Ausgewählte Inhalte des Schulkonzeptes der Erich Kästner Schule Hamburg	58
Tabelle 4: Zusammenfassender Überblick der Schulkonzepte	66

1 Einleitung

Seit einigen Jahren stellt sich nicht mehr die Frage ob, sondern wie Inklusion in der Schule funktionieren kann. Bei der Umsetzung stoßen Lehrkräfte immer wieder an ihre Grenzen. Insbesondere die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung stellt für Lehrkräfte eine der größten Herausforderungen im inklusiven Schulalltag dar (vgl. Stein & Müller, 2018; Breuer Küppers & Hintz, 2018; Bornebusch et.al., 2017). Hinzu kommt, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit diesem Förderbedarf seit Jahren stetig ansteigt. Es gibt eine Vielzahl an Methoden und Konzepten, die sich positiv auf die emotionale und soziale Entwicklung auswirken. Doch welche davon sind in der schulischen Praxis umsetzbar?

In meinen bisherigen Praxiserfahrungen begegnete ich immer wieder Aussagen von Lehrpersonen, wie „Heute war es echt entspannt, weil A. nicht da war“ oder „B. stört die ganze Klasse, ich weiß nicht mehr was ich tun soll“. Egal wo ich hinsah, schien jeder Pädagoge und jede Pädagogin überfordert im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen zu sein und sich der Aufgabe der Inklusion verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler nicht gewachsen zu fühlen. Diesen Eindruck nahm ich zum Anlass, die Schulkonzepte der „besten“ Schulen Deutschlands hinsichtlich der Umsetzung der Inklusion des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung zu untersuchen.

Daraus ergibt sich für diese Arbeit folgende Forschungsfrage: Wie kann die Inklusion dieser Schülerschaft erfolgreich umgesetzt werden?

Zur Beantwortung der Fragestellung werden Schulkonzepte ausgezeichneter deutscher Schulen analysiert und Methoden herausgearbeitet, die sich positiv auf die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auswirken. Für die Untersuchung wurden drei Schulen ausgewählt, die innerhalb der letzten zehn Jahre sowohl den Deutschen Schulpreis als auch den Jakob Muth – Preis für inklusive Bildung gewonnen haben. Durch die Auszeichnungen und die damit verbundenen Beurteilungen verschiedener Jurys ist davon auszugehen, dass die Konzepte der Schulen nicht nur in der Theorie existieren, sondern auch praktisch und erfolgreich umgesetzt werden.

Diese Arbeit basiert auf der Methode der Dokumentenanalyse. „Dabei wird [...] auf bereits vorhandene bzw. vorgefundene Dokumente („extant documents“) zurückgegriffen, die völlig unabhängig vom Forschungsprozess produziert wurden und als Manifestationen menschlichen Erlebens und Verhaltens angesehen werden können“ (Döring & Bortz, 2016, S. 533). Bei den zur Analyse verfügbaren Dokumenten handelt es sich hauptsächlich um öffentlich zugängliche Informationen, die auf den jeweiligen Schulhomepages zu finden sind.